




Höhe $H = 24,9 \text{ cm}$ / Breite $B = 25 \text{ cm}$
 Eigengewicht 60 kg/lfm

Bemessungstabellen: Die Tabellen liefern die zulässige Gesamtbelastung (in kN je Laufmeter) eines Vitalton-Plansturzes mit Druckzone der Deckenstärke d in Abhängigkeit von der lichten Weite der darunterliegenden Öffnung. Die Gültigkeit der Tabellen ist auf gleichmäßig verteilte Belastung beschränkt.

Zulässige Belastung (kN/m)												
		Lichte Weite (m)										
		1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50
nur Planziegel-Sturz 25		10,0	9,5	8,7	8,0	7,8	7,1	6,3	5,6	5,0	4,6	4,2
Deckenstärke $d = (\text{cm})$		Lichte Weite (m)										
		1,00	1,25	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50
d=18	Planziegel-Sturz											
	+Rostbewehrung 2Ø8	22,3	16,0	11,5	8,6	7,8	7,1	6,3	5,6	5,0	4,6	4,2
	+Rostbewehrung 2Ø8+2Ø12	27,7	21,0	16,9	14,2	12,2	17,0	13,9	11,6	9,8	8,4	7,3
		Verbügelung mit Ø8/20										
d=20	Planziegel-Sturz											
	+Rostbewehrung 2Ø8	26,9	18,9	13,6	10,2	7,9	7,1	6,3	5,6	5,0	4,6	4,2
	+Rostbewehrung 2Ø8+2Ø12	32,6	24,3	19,4	16,2	13,9	20,2	16,5	13,8	11,7	10,0	8,7
		Verbügelung mit Ø8/20										
d=21	Planziegel-Sturz											
	+Rostbewehrung 2Ø8	29,4	20,4	14,6	11,0	8,5	7,1	6,3	5,6	5,0	4,6	4,2
	+Rostbewehrung 2Ø8+2Ø12	35,1	26,1	20,8	17,2	14,7	21,8	17,8	14,9	12,6	10,8	9,4
		Verbügelung mit Ø8/20										
d=23	Planziegel-Sturz											
	+Rostbewehrung 2Ø8	34,7	23,3	16,7	12,5	9,8	7,8	6,4	5,6	5,0	4,6	4,2
	+Rostbewehrung 2Ø8+2Ø14	42,9	31,4	24,7	20,4	17,4	31,00	25,4	21,2	17,9	15,4	13,3
		Verbügelung mit Ø8/20										
d=25	Planziegel-Sturz											
	+Rostbewehrung 2Ø8	39,3	26,3	18,8	14,1	11,0	8,8	7,2	6,0	5,1	4,6	4,2
	+Rostbewehrung 2Ø8+2Ø14	49,1	35,3	27,6	22,6	19,2	35,0	28,7	23,9	20,2	17,3	15,0
		Verbügelung mit Ø8/20										

Produktprogramm:	
Vitalton-Plansturz	
Bezeichnung	Vitalton-Plansturz
Länge (cm) (genormt je 25 cm)	1,00 - 3,50
Höhe (cm)	24,9
Breite (cm)	25
Gewicht (ca. kg/lfm)	60
Wärmedurchlaßwiderstand R (m²K/W)	0,50

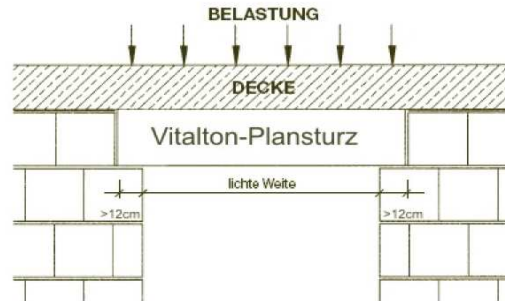
Ab Mitte April 08
auch als
Plansturz 12 cm
sowie
Plansturz Thermo
50 und 38 cm
erhältlich.

Bemessungs- und Berechnungsgrundlagen:

Näherungsberechnung:

Die Näherungsberechnung ist für oben dargestellte Ausführung mit gleichmäßig verteilter Belastung zulässig. Eine genaue Berechnung, zB im Falle von Einzellasten, kann nach ÖNORM B 4700 durchgeführt werden.

Es wird der über dem Vitalton-Plansturz liegende Lastanteil des Mauerwerks bis zum Deckenrost und der Lastanteil der Decke berücksichtigt. Über dem Deckenrost liegendes Mauerwerk braucht bei der Belastung nicht berücksichtigt werden.



Berechnungsbeispiel:

Angabe:

Vitalton-Plansturz Lichte Weite = 1,25 m

Decke Vital-Thermoziegeldecke VT2 d = 21 cm
 $g + p = 7,5 \text{ kN/m}^2$, Stützweite $l_{st} = 500 \text{ cm}$

Belastung des Vitalton-Plansturzes

Decke: $(g + p) \times l_{st}/2 = 7,5 \times 5,0/2 = 18,75 \text{ kN/m}$

Vergleich mit zulässiger Belastung aus der umseitigen Bemessungstabelle:

Zulässige Sturzbelastung 20,4 kN/m

Wenn vorhandene Belastung größer als zulässige Belastung → Zusatzbewehrung erforderlich

Verarbeitungshinweise:

Die Vitalton-Planstürze müssen mindestens 12 cm am Mauerwerk in einem Mörtelbett (Dünnbettmörtel oder DRY-FIX Kleber) aufliegen. Bis zu einer Lichtweite von 2 m werden die Stürze

1x, darüber 2x unterstellt. Die Sturzkonstruktion erreicht ihre volle Tragfähigkeit nach ausreichender Erhärtung des Betons bzw. Klebers der Druckzone (Roste - im allgemeinen nach ca. 7 Tagen).